

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Grauweiden-Gebüsch etwa 1 km westlich von Katschow						X								0 4 1 0 - 1 3 1 - 4 0 0 1									
Standort /Geologie														Anschluß in TK									
Senke innerhalb von Hochflächensanden nahe Velgaster Staffel																							
Naturraum Insel Usedom																							
1 3 0						Luftbild-Nr.								7 4 - 0 1 1 6									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				7 4 8 7					
Ostvorpommern						Dargen								Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m									
13398														max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Film-Nr.				Bild-Nr.					
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP 1 FiB								NSG LSG 1 BR FFH-Geb.				ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode														Überlagerungscode			
Code V W N V R P R H U																							
% 7 5 2 0 5																							
Vegetationseinheiten																							
Grauweiden-Gebüsch, Rohrglanzgras-Schilf-Röhricht, Brennessel-Staudenflur																							
Habitate + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Etwa 1,4 km westlich von Katschow befindet sich in einer Grundmoränenhochfläche wenig westlich der Velgaster Endmoränenstaffel eine langovale und von der Umgebung gut abgegrenzte Senke. Ob es sich um ein ehemaliges Kleingewässer handelt, muß offen bleiben. Auf jeden Fall sind im Sohleninnern Torfbildungen vorhanden. Die Senke war ursprünglich vollkommen von einer Ackerfläche eingeschlossen. Nach einer Aufforstung von Teilen des Ackers liegt die Senke heute am Rande eines Kiefern-Forstes und wird nur noch an der Ostseite vom Acker begrenzt.																							
In der Senke kann sich vor allem im Nordteil temporär eine kleinere offenen Wasserfläche ausbilden.																							
Der größte Teil der Senke wird von einem Grauweiden-Gebüsch eingenommen. Es konzentriert sich vor allem auf eine breite und nicht sehr klar abgegrenzte randliche Zone im Sohlenbereich. Die Strauchschicht besitzt eine unterschiedliche Dichte. Überragt wird sie von einigen Birken. Die Bodenflora ist nur spärlich ausgebildet.																							
Im Innern des Gebüsches liegt eine weitgehend offene Fläche mit einem unterschiedlich strukturierten Rohrglanzgras-Schilf-Bestand sowie mit einigen Birken.																							
Am Außenrand des Grauweiden-Gebüsches wächst sehr viel Brombeere.																							
Ganz außen stehen einige Birken, Espen, Vogelbeeren und Holunder innerhalb einer Brennessel-Flur.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
X Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
																		keine Gefährdung		X			
Empfehlung ohne																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	1	0	-	1	3	1	-	4	0	0	1			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N			
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ k ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ k ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ k ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ k ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ g Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland. intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ g keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ g Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage							
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme							
								☐ ☐ Graben				☐ ☐							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Phalaris arundinacea Salix cinerea Urtica dioica																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis stolonifera Alopecurus geniculatus Betula pubescens Bidens tripartita Calamagrostis canescens Galium palustre Juncus effusus Lycopodium europaeum Myosoton aquaticum Phragmites australis Polygonum hydropiper Populus tremula Rubus fruticosus Rubus idaeus Sambucus nigra Solanum dulcamara Sorbus aucuparia																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 04.09.2003							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: plan4-Voigtländer												Foto: 1				Folgeseiten: 0			